

# **Aktuelles aus dem Vereinssteuerrecht 2012**

**Redner:**

**Steuerberater Heinz Buhlmann**

**Steuerfachangestellte Madeleine Buhlmann**



**Steuerberatungsgesellschaft mbH**  
buhlmann + pauly + kunkler

# **AGENDA**

- 1. Begrüßung und Einführung**
- 2. Änderungen im Vereinssteuerrecht**
- 3. Elektronische Erklärungen**
- 4. Zuschüsse**
- 5. Rücklagen**
- 6. Spendenquittung**
- 7. Diskussionsrunde**
- 8. Schlusswort**



# 2. Änderungen im Vereinssteuerrecht

**Umsatzsteuerpflicht für ehrenamtliche Entschädigung  
auf 2013 verschoben**

**Abgewendet:**

**Steuerfrei bleiben weiterhin Vorstands-Vergütungen  
unter EUR 17.500 pro Jahr bzw. EUR 50 pro Stunde**

**geplante Änderung:**

**tatsächlichen Zeitaufwand dokumentieren  
sämtliche Umsätze an Vorstand (auch Auslagenersatz)  
sollen künftig der USt unterliegen**



# 2. Änderungen im Vereinssteuerrecht

## Steuersatz bei Verkauf von Speisen und Getränken

bisher:

Lieferung 7 % USt, sonstige Leistung 19 % USt

neu:

Verzehr an Ort und Stelle (mit Sitzplatzwahl bspw. in Festzelten) = 19 % USt

Imbisswägen/-stände, Kino, Speisen erwärmen = 7 % USt



# 2. Änderungen im Vereinssteuerrecht

**neues Ehrenamtspaket ab 2013**

**Einschätzung:**

**Erhöhung der Ehrenamtspauschale  
von EUR 500 auf EUR 800**

**Erhöhung des Übungsleiterfreibetrags  
von EUR 2.100 auf 2.400**

**Erhöhung der Zweckbetriebsgrenze  
von EUR 35.000 auf EUR 45.000**

**(nicht wirtschaftlicher  
Geschäftsbetrieb)**



# 2. Änderungen im Vereinssteuerrecht

**neues Ehrenamtspaket ab 2013**

**bereits zum Jahresende Haftungsfreistellung für Ehrenamtliche**

**Schutz von Mitgliedern in Führungspositionen, die nicht dem Vorstand angehören, für leicht fahrlässig verursachte Schäden**



# **3. Elektronische Erklärung**

**Abgabe ohne Steuerberater bis zum 31. Mai d. Folgejahres**  
**(keine Fristgerechte Abgabe möglich, mit Finanzbeamten vorab klären, dass keine Mahnung bzw. Vollstreckung passiert)**

**Bei steuerschädlichem Geschäftsbetrieb Anlage EÜR Pflicht**

**Elektronische Übermittlung für WJ 2013 Pflicht**

**derzeit nur USt, GewSt und EÜR möglich**



# 4. Zuschüsse

- Leistungen der öffentlichen Hand
  - Unterstützung ohne Rückzahlung
  - Entgelt für Leistung
  - Entgelt eines Dritten
  - echter Zuschuss
- } Unechter Zuschuss = USt-pflichtig



# 4. Zuschüsse

**Entgelt für Leistung:**

**Leistungsaustauschverhältnis, unmittelbarer  
Zusammenhang**

**Entgelt eines Dritten:**

**Zahlender hat Vorteil**

**Echter Zuschuss:**

**Kein Leistungsaustausch**

**Hilfe um als Verein tätig zu werden**

**Bspw.: Subventionen, Beihilfen, Förderprämien,....**



# 5. Rücklagen

**Rücklagen = Ansammeln von Mitteln für nachhaltige satzungsmäßige Zwecke (Guthaben auf dem Konto)**



**Ausnahme der zeitnahen Mittelverwendung**

**überschaubarer Zeitraum zur Auflösung (Projektverwirklichung)**

**nur Rücklage muss nicht zeitnah verwendet werden**

**nur bei Überschuss**



# 5. Rücklagen

## 4 Rücklagen Arten

- zweckgebundene Rücklagen nach § 58 Nr. 6 AO
- freie Rücklagen nach § 58 Nr. 7 AO
- Rücklage zum Erhalt der Beteiligungsquote nach § 58 Nr. 7 b AO
- Ansparrücklage nach § 58 Nr. 12 AO  
(nur für Stiftungen)



# 5. Rücklagen

**Zweckgebundene Rücklagen nach § 58 Nr. 6 AO**

**Bspw. für:**

- periodisch wiederkehrende Ausgaben (Löhne, Mieten,..)
- Pflege und Unterhaltung von steuerbegünstigten Zwecken dienenden Vermögensgegenständen
- künftige Neuanschaffungen (langfristige Projekte: Feuerwehrauto, Clubhaus, Umkleidekabinen,...)

**Sie sollten die Höhe der Rücklagen mit Belegen nachweisen können !!!**



# 5. Rücklagen

freie Rücklagen nach § 58 Nr. 7 AO

- 1/3 des Überschusses (Einnahmen abzgl. Kosten) aus Vermögensverwaltung
- max. 10 % der Einnahmen aus ideellem Bereich
- max. 10 % der Überschüsse aus Zweckbetrieb und wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb

**Höhe der Rücklagen ist Mittelbestand abhängig**



# 6. Spendenquittung

## Geldspende

häufigste Art

Verwendung im WJ

## Sachspende

zweithäufigste Art

Verwendung im WJ

eher vom Mitglied genutzt

**Besonders:  
Bewertungsproblem**

**Steuerfrei - Zweckbindung möglich - satzungsmäßige Zwecke**



# 6. Spendenquittung

**Haben Sie das Datum des aktuellen Bescheides auf Ihrer Spendenquittung erfasst ????**

**Voraussetzung für die gültige Anerkennung der Spendenquittung !!!!**

**Ausstellung von Spendenquittungen  
IMMER prüfen !!!**



# **7. Diskussionsrunde**

**Haben Sie Fragen ?**

**Liegt Ihnen etwas auf dem Herzen ?**

**Sind wir auf ein Thema nicht eingegangen ?**

**Haben wir etwas nicht ausreichend erklärt ?**



# 7. Diskussionsrunde

**Steuerliche Behandlung von Fahrtkostenerstattungen  
zusätzlich zur Übungsleiterpauschale**

**Übungsleiterpauschale = nebenberufliche Tätigkeit**

**Nach § 3 Nr. 16 EStG Erstattung tatsächlich  
entstandener Kosten möglich**

**-> nur mit Vorstandbeschluss und Satzungshinweis !!!  
Fahrtkosten (EUR 0,30 pro gefahrenem Kilometer mit  
eigenem PKW)**

**Reisekostenabrechnung !!**



# 7. Diskussionsrunde

ABER

mit der Übungsleiterpauschale sind Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte bereits abgegolten

werden diese trotzdem gezahlt  
ist eine Versteuerung nötig

Bspw. Pauschal § 40 (2) EStG

15 %



# 7. Diskussionsrunde

**Rückerstattungen der Krankenkassen im Bereich des  
Rehabilitationssportes**

**Kurse (gesundheits- oder reha bezogen) =  
Steuerfrei nach § 4 Nr. 22 UStG**

**EGAL wer (Teilnehmer oder Krankenkasse) die Gebühr  
zahlt**

**Einnahmen sollen nur zur Deckung der Kosten dienen !!!!**

**Zunehmende Prüfung wg.  
USt-Pflicht**



# **7. Diskussionsrunde**

## **Steuerliche Behandlung von Spielgemeinschaften**

### **2 wichtige Fragen**

**Ist die Spielgemeinschaft ein e.V.?**

**Ist die Spielgemeinschaft nur im Verband anerkannt,  
aber die Abteilungen sind weiterhin Bestandteil eines  
(Mehrsparten-)Vereins ?**



# **7. Diskussionsrunde**

**Steuerliche Behandlung von Spielgemeinschaften**

**Zivilrechtlich handelt es sich um eine Kooperation  
i.d. Regel eine BGB – Gesellschaft  
(Gesellschaft bürgerlichen Rechts)**

**Innerhalb des Spielgemeinschaftsvertrag sind die  
steuerlichen Regelungen zu treffen**



**Wir bedanken uns für Ihre  
Aufmerksamkeit  
und stehen Ihnen für Fragen  
jederzeit zur Verfügung**

**Heinz Buhlmann      06081-940312    hb@bup-steuerberatung.de  
Madeleine Buhlmann    06081-940332    mb@bup-steuerberatung.de**

**[www. bup-steuerberatung.de](http://www.bup-steuerberatung.de)**



**Steuerberatungsgesellschaft mbH**  
buhlmann + pauly + kunkler

# Tipps und Anregungen

Der Vortrag hat ...	JA	NAJA	NEIN
...inhaltlich überzeugt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...optisch angesprochen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...Beratungsinteresse geweckt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

... Themen nicht angesprochen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

